

## Kreis Nienburg - Weser

## Gemeinde

# LE E S E

# Bebauungsplan Nr. 1

## „Galgenhof“

in der Flur 25

Maßst. 1 : 1000

Flur 24

## TEXT ZUM BEBAUUNGSPREIS:

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80 m Höhe üb. Fahrbahnoberkanten beider Straßen nicht behindert werden.

Das Planungsgebiet wird als allgemeines Wohngebiet -WA - in offener Bauweise ausgewiesen.

(Gemäß § 4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 25. Juni 1962)

Die im Bebauungsplan festgesetzten Grundstücksgrößen gelten als Mindestgrößen im Sinne des § 9 Abs. 1(1c) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960.



### **Zeichenerklärung**

- |   |   |
|---|---|
| Grenze des Plangebietes                   |   |
| Vorhandene Eigentumsgrenze                |   |
| Geplante                                  | " |
| Aufzuhebende                              | " |
| Straßenfluchlinie                         |   |
| Zwingende Baulinie                        |   |
| Baugrenze                                 |   |
| Gebietsgrenze für die<br>bauliche Nutzung |   |
| Vorhandene Straßenflächen                 |   |
| Geplante                                  | " |
| Überbaubare Grundstücksflächen            |   |
| Nicht überbaubare                         | " |
| Garagen                                   |   |
| Grundflächenzahl                          |   |
| Geschoßflächenzahl                        |   |

<p><b>Bescheinigung</b> Es wird bescheinigt, daß dieser Plan vermessungs-technisch einwandfrei ist und sich die eingetragene Planung eindeutig in die Örtlichkeit übertragen läßt.</p> <p>NIENBURG-W., den 3. Juni 1964 Katasteramt</p> <p>(L.S.)</p> <p>gaz. Karte Oberregierungsvermessungsrat</p>	<p><b>Vermerk</b> Der Gemeinde LEESE ist die Vervielfältigung unter den mit Bescheid des Katasteramts NIENBURG vom schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden.</p> <p>NIENBURG-W., den 3. Juni 1964 Katasteramt</p> <p>gaz. Karte</p>	<p>Vorhandene Gebäude mit Erdgeschoß und ausgeb. Dachgesch. </p> <p>Geplante Gebäude mit zwei Geschossen und angegebener Firstrichtung (Firstrichtung nur nachrichtlich) </p>
<p><b>Als Entwurf beschlossen</b> gemäß § 2 Abs. 6 BBauG. vom 23.6.1960 LEESE, den 2. 8. 1963</p> <p> Bürgermeister</p> <p> Gemeindedirektor</p>	<p><b>Genehmigt mit Auflagen</b> gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 HANNOVER, den 4. 11. 1964 Der Regierungspräsident H.VI.-Nr. 1019/64 im Auftrage fur. Salfeld Regierungs- u. Beurat OB BRT.</p> <p></p>	<p><b>Hat ausgelegen</b> gemäß § 2 Abs. 6 BBauG. vom 23.6.1960 in der Zeit vom 23.1.64 bis 23.2.64 LEESE, den 25.4.64</p> <p> Bürgermeister</p> <p> Gemeindedirektor</p>
<p><b>Bekanntmachung</b> der Genehmigung des Bebauungsplanes gemäß § 12 BBauG. ist am 25. Jun. 1965 erfolgt. LEESE, den 1. Febr. 1965</p> <p> Bürgermeister</p> <p> Gemeindedirektor</p>	<p><b>Als Satzung beschlossen</b> gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 vom Rat der Gemeinde LEESE. LEESE, den 24.4.64</p> <p> Bürgermeister</p> <p> Gemeindedirektor</p>	<p><b>Aufgestellt für die Ausarbeitung</b> NIENBURG-WESER den 17.5.1963 Landkreis Nienburg-W. Der Oberkreisdirektor Hochbauabteilung I.A. Wittmar</p>